

**MITSTREITER*INNEN GESUCHT!
22. JULI, 15:00, MERSEBURGER 88B**

ARBEITEN ALS KOLLEKTIV

SOLIDARISCH, ÖKOLOGISCH, KONKRET, UTOPISCH

Wir suchen Mitstreiter*innen und richten uns damit an Menschen, die nach Auswegen aus dem konventionellen Arbeitsleben suchen. Als Teil der Wachstums- und Wettbewerbsökonomie ist die konventionelle Arbeit struktureller Bestandteil der heutigen ökologischen Krisen. Und sie ist in hierarchische Unternehmen und Märkte eingebettet, die Ausbeutung als selbstverständlichen Bestandteil der Wertschöpfung einsetzen. Immer weiter wachsende und sich erneuernde Produktpaletten und Konsumbedürfnisse und die ungleiche Verteilung des gesellschaftlichen Wohlstands drängen uns jeden Tag aufs neue zur Veräusserung unserer Lebenszeit. Wir sagen NEIN zum kapitalistischen Arbeitsleben und entwickeln konkrete Ideen, wie unser Unterhalt solidarisch, ökologisch und hierarchiekritisch bestritten werden kann.

Es geht im offenen Arbeitskreis also zunächst darum, ein regelmäßiges von den Teilnehmer*innen selbst gestaltetes Zusammenkommen zu etablieren, bei dem Möglichkeiten und Visionen ausgelotet und diskutiert werden, um daraus konkrete Perspektiven für die Gründung von Genossenschaften, Kollektivbetrieben oder sonstigen Konstrukten zu schaffen. Es geht um den Wunsch, andere Arbeits- und Produktionsverhältnisse tatsächlich umzusetzen.

GEHT DAS NOCH KONKRETER?

Zentrale Herausforderung von alternativ-ökonomischen Projekten ist die Spannung zwischen ihren emanzipatorischen Ansprüchen und deren Überlebensfähigkeit. Bevor wir 'richtig' loslegen, gibt es also grundlegende Fragen, zu denen es sich lohnen sollte, begründete Positionen zu entwickeln. Aber damit aus dem Arbeitskreis kein Theorieseminar wird, wollen wir zu diesen Dingen immer vom Praktischen her denken!

REFLEKTIEREN Um zu wissen, wo wir hinwollen, müssen wir in uns gehen: Warum wollen wir uns eigentlich nicht mit der konventionellen Arbeit abfinden? Welche persönlichen und politischen Hoffnungen stecken für mich in einer solidarischeren, gleichberechtigten Arbeitsgemeinschaft? Und was erhoffen sich Andere?

WIE GRÜNDEN WIR EINEN BETRIEB? Egal, ob Kooperativen, Kollektive, Transition Enterprises - es hilft immer, einen Ablaufplan vor Augen zu haben, mit Zielen und den Schritten, die uns dahin führen. Es braucht Geschäftsideen, Visionen, Know-how, DIY und natürlich eine Gruppe, die zusammenpasst und funktionieren kann. Es geht im Arbeitskreis also insbesondere darum, für solche latenten Potentiale Mitstreiter*innen zu finden und einen Nährboden zu schaffen.

KONKRETE UTOPIEN PLANEN Es geht auch darum, die eigenen Ideen im Kontext der größeren Verhältnisse zu denken: Wie lässt sich die alternative Ökonomie von einzelnen Betrieben auf größere Strukturen heben? Wo liegen bisher die Probleme dabei? Wie können wir mit selbstverwalteten Betrieben eine ökonomische Basis für emanzipatorische Bewegungen und Lebensstile schaffen - jenseits von prekärer Selbstausbeutung? Und wie lassen sich Kooperativen und Commons verbinden?

RAUSKOMMEN Um so bald wie möglich von der fantastischen auf eine realistische Ebene abzusteigen, sollte es uns helfen, wenn wir gemeinsam rauskommen und uns mit Kollektivbetriebler*innen, Genossenschaftler*innen und interessanten Menschen treffen, uns Betriebe anschauen, uns Schilderungen von Problemen anhören, sodass wir unsere Fragen aus der Praxis heraus stellen können.

GEMEINSAM LERNEN Sollten wir später tatsächlich an den Punkt gelangen, an dem sich kohärente Gruppen mit gemeinsamer Vision herausgebildet haben, können wir uns an die Details machen und gemeinsam Neues lernen (Fachliches, Organisatorisches, Kommunikatives), darunter auch so einiges an zähem Stoff (Rechtsformen, Steuern, Finanzen). Als Gruppe können wir das besser auseinandernehmen und gemeinsam praktisch werden!

ERSTES TREFFEN: 22. JULI 2018, 15:00, MERSEBURGER STR. 88B

Impulsvortrag: "Aktueller Stand und Perspektiven selbstverwalteter Arbeit"

Erwartungen, Erfahrungen, Ideen austauschen

Erstes Thema / möglichen Betriebsbesuch planen

Kontakt: h.b.h.b@riseup.net